

Eine überraschende Veröffentlichung. Dieser Tage ist die amtliche Darstellung des japanischen Admirals über den russisch-japanischen Seefrieg in Ostasien erschienen. Man erinnert sich der Tatsache, daß das russische Geschwader des Admirals Roschidschewski bald nach dem Verlassen der Heimathäfen bei der Dohrebant in der Ostsee englische Fischerboote beschloß, die es für japanische Torpedoboote hielt. Neben dem Hohngeächter, das die ganze Welt erhob, zeigte die Affäre noch einen ernstlichen Konflikt zwischen Rußland und England. Der japanische Kriegsbericht teilt nun in dürren Worten mit, daß das russische Geschwader tatsächlich schon in der Ostsee durch japanische Torpedoboote beobachtet und angegriffen worden sei. Hätten die Russen bei Nacht auf Fischerboote geschossen, so sei ihnen, den Japanern, das durchaus nicht lächerlich vorgekommen. Wie es möglich gewesen ist, eine Torpedobootsflotte von Ostasien um die halbe Welt in die Ostsee zu schicken, darüber schweigt sich der amtliche Bericht allerdings aus — aus begreiflichen Gründen.

Unglück in der deutschen Marine.

6 Mann ertrunken.

Kiel. Als Donnerstagabend gegen 10½ Uhr im hiesigen Hafen der einlaufende kleine Kreuzer „München“ an eine Boje gehen wollte, verunglückte beim Auslegen eines Bootes ein Matrose und fünf Matrosen, die sämtlich ertranken. Die im Hafen liegenden Kriegsschiffe setzten die Flagge auf Halbmast. Die Namen der Ertrunkenen sind: Bootsmannsmatros Dohnte (Berlin), die Matrosen Petersen (Hamburg), Wiese (Mithalensleben), Schneider (Münster), Böh (Schlichtern), Hiltorf (Köln). Der Kreuzer „München“, der als Torpedobootschiff benutzt wird, kehrte in der Dunkelheit zurück und sollte an einer Boje im Kieler Innenhafen festgemacht werden. Zu diesem Zweck wurde ein mit 14 Mann besetztes Boot niedergelassen, offenbar hat nun die mit 14 Mann besetzte Boot nicht ordentlich funktioniert, denn das Boot kenterte. Die Rettungsarbeiten wurden durch die totale Dunkelheit sehr erschwert und fast unmöglich gemacht.

Wie weiter gemeldet wird, hatte das Boot auf dem einen Ende aus und fiel aus der wogenden See in die senkrechte. Infolge dessen stürzte die Besatzung in das Wasser. Der Kreuzer stoppte sofort die Fahrt und warf Rettungsringe aus. Die Scheinwerfer traten in Tätigkeit und beleuchteten die Unfallstelle, gleichzeitig wurden Rettungsboote zu Wasser gelassen, aber es gelang nicht, die sechs Mann zu retten. Die Ertrunkenen konnten sämtlich schwimmen, es scheint aber, daß die große Kälte sie in ihren Bewegungen so gehindert hat, daß sie sich nicht solange über Wasser halten konnten, bis die Hilfe an sie herantrat.

Luftschiffahrt.

Abnahme des L. 3. 9.

Friedrichshafen, 27. Oktober. Das Luftschiff L. 3. 9 ist heute endgültig abgenommen worden, nachdem die letzte der Abnahmebedingungen, eine achtsündige Fahrt in 1200 Meter Höhe, erfüllt worden ist. Das Luftschiff flog mit zwei Herren der Abnahmekommission heute früh 6 Uhr 30 Min. auf und landete um 3 Uhr 10 Min. nachmittags. Es flog innerhalb 10 Minuten auf 1350 Meter Höhe ohne Ballastabgabe.

Tödlicher Fliegerunfall.

Reims, 27. Oktober. Bei den Vorflügen für den Militär-Wettbewerb stürzte der 20jährige Flieger Desparmet aus einer Höhe von 200 Metern zur Erde. Ein Windstoß hatte den Apparat erschlagen und zum Kippen gebracht. Dem Unglücklichen wurde der Schädel zertrümmert. Er war auf der Stelle tot.

Buntes Allerlei.

Dohrwinkel. Die Polizei verhaftete hier einen Mädchenhändler in dem Augenblicke, als er mit zwei Opfern aus der hiesigen Gegend abreisen wollte. Die Fahrgarten lauteten von Ebersfeld nach Basel.

Heppenheim a. d. B. Das Verfahren gegen den Hotelbesitzer Seibert, den Inhaber des weitbekannten Hotels „zum halben Mond“ in Heppenheim, der wegen Brandstiftung in Untersuchungshaft ist, ist von der Staatsanwaltschaft eingestellt und der Angeklagte außer Verfolgung gesetzt worden.

Karlsruhe. Auf dem hiesigen Hauptbahnhof wurde nachts der 35 Jahre alte Betriebsinspektor und Stationsvorstand Heinrich Geiger bei einem Kontrollgange vom Zuge überfahren und getötet.

Insbruch. Es bestätigt sich, daß das Gerücht von dem Attentat auf den Zaren ein Börsenmondoer war, das von Paris aus eingeleitet wurde. Ein hiesiger Geschäftsmann ist ebenfalls beteiligt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Toten. In dem luxemburgischen Dorfe Monnerich wurde der alleinwohnende 50jährige Junger ermordet und beraubt. Sein Anwesen wurde in Brand gesteckt. Unter den Brandtrümmern fand man den verkohlten Leichnam und starke Blutspuren des Ermordeten.

Katzen. Aus dem Justizhaus ist der Strafgefangene Grobhen entlassen worden, der vor 28 Jahren wegen Mordes zum Tode verurteilt, aber zu lebenslänglichem Justizhaus begnadigt worden war. Auf ein Immediatgesuch der Verwandten hat der Kaiser ihm den Rest der Strafe erlassen.

Magdeburg. Der verlorbene Rentier Schröder vermachte der Stadt Magdeburg 250 000 Mark für arme und kränkliche Kinder.

Posen. Der vor einigen Wochen unter dem Verdacht umfangreicher Betrügereien verhaftete Bankier Conze aus Rogilno, ein ehemaliger preussischer Offizier und Burenkämpfer hat im Untersuchungsgefängnis zu Gnesen Selbstmord durch Erhängen verübt.

Posen. Auf dem Truppenübungsplatz fand ein Zweikampf zwischen einem Hauptmann von der Schießschule und einem Oberleutnant des 6. Regiments statt. Der Hauptmann wurde verwundet. Den Anlaß zu dem Duell bildeten Zwistigkeiten bei einer Abschiedsfest.

Troges. In einem Anfall von Wahnsinn durchschnitt ein 16-jähriges Mädchen ihrem 5jährigen Brüdchen die Gurgel, brachte der hinzu eilenden Mutter schwere Verletzungen bei und tötete sich selbst durch mehrere Stiche in die Brust.

Neueste Nachrichten.

Kaiser Wilhelm und Delcassé.

Brüssel, 28. Oktober. Der Pariser Korrespondent des „Independance belge“ will erfahren haben, daß während der letzten französischen Ministerkrise der deutsche Kaiser dem französischen Botschafter Cambon gegenüber anlässlich eines Empfanges geäußert habe: Ich hoffe, Herr Botschafter, daß diesmal Herr Delcassé entweder an die Spitze des Ministeriums des Aeußern oder als Kabinettschef zu stehen kommt, jedoch wie manche Schwierigkeiten in freundschaftlicher Weise regeln können. Der Kaiser soll im weiteren Verlauf der Unterredung haben durchblicken lassen, daß mit Herrn Delcassé alle Schwierigkeiten im Handumdrehen geregelt würden, ohne daß die Ehre, die Eigenliebe und die Interessen beider Länder dadurch gefährdet würden. Der Gewährsmann des Korrespondenten versichert, die Richtigkeit seiner Information verbürgen zu können. Das Blatt fügt hinzu: Somit wird die Legende zerlegt, wonach der deutsche Kaiser Herrn Delcassé als gefährlichen Mann bezeichnet habe. Rühm ist auch die Behauptung, welche f. H. ungeheures Aufsehen erregte und wonach von Berlin aus der Rücktritt Delcassés verlangt worden sei, unzutreffend. (???)

Leitung Guido Zeidler. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Carl Jorschid, für den Anzeigenteil sowie für den Druck und Verlag Wilhelm Holzappel, sämtl. in Biebrich. Rotationsdruck und Verlag der Buchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich.

Die grösste Auswahl Die beste Beratung

beim Einkauf des Herbsthutes
findet jede Dame bei

P. Wurster

Mainz

Schusterstr. 44

Erstes Spezialhaus für schicken
Damen- und Kinderputz

510H

Sonntag, den 29. bleibt mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.

Beachten Sie

meine Fenster!

Geschw. ALSBERG

MAINZ 3 Ludwigstrasse 3.

Gründung 1873.

Telephon 393.

Anfertigung nach Mass

in eigenen Ateliers
unter Garantie für tadellosen Sitz
zu massigen Preisen.

Sonntag, den 29. ds. Mts. ist das Geschäft den ganzen Tag offen.

Modernes Spezialhaus für Damen-
Konfektion, Kleider- u. Seidenstoffe

Flausch-Paletots

Mark 15.— 19.— 25.— 29.— 35.—
und höher.

Sammet- und Velvet Paletots und Mäntel

135 cm
lang

Mark 39.— 49.— 62.— 75.—
und höher.

Seal-Plüsch-Paletots

80 bis 145 cm lang

Mark 29.— 35.— 42.— 52.— 62.— 85.— 95.—
und höher.

Schwarze Tuch-Paletots

Mark 17.— 22.— 28.— 35.— 45.—
und höher.

In allen Grössen
auch
Frauengrössen
bis zu den grössten
Welten vorrätig!

Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Frau Elisabeth Lauer
 geb. Ziegler
 sagen herzlichen Dank
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Hochheim a. Main, den 28. Oktober 1911.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. Oktober cr., nachmittags 3 Uhr, versteigere ich dahier Rathausstraße 7, amandweile gegen Barzahlung
1 Nähmaschine.
 Hochheim, den 27. Oktober 1911. **Sardt, Gerichtsvollzieher.**

Stadt-Sparkasse Biebrich

Telefon Nr. 50. Postkassenkonto Frankfurt a. M. Nr. 3023.

Die Kasse ist von der Königl. Regierung als **mündel-sicher** erklärt; für die Spareinlagen belästigt außer den nach Regierungsvorschrift unbedingt sicher angelegten Kapitalien der Kasse noch die Stadt Biebrich mit ihrem Vermögen und ihren gesamten Einkünften.

Zinsfuß für Spareinlagen in jeder Höhe 3 1/2 % mit Verzinsung vom Einzahlungstage bis zum Rückzahlungstage.

Rückzahlungen in jeder Höhe in der Regel sofort. **Strengste Geheimhaltung** bezügl. der Sparguthaben durch die Zahlung gewährleistet; insbesondere dürfen den Steuerbehörden nach gesetzlicher Vorschrift keinerlei Auskünfte über die Sparrer und deren Einlagen gemacht werden.

Eingebung von Spareinlagen bei auswärtigen Stellen ohne Unterbrechung der Verzinsung und ohne jegliche Kosten für den Sparrer.

Ausgabe von **Geld-Sparbüchern**.
 Kassenlokal: Rathaus Biebrich.
 Geöffnet von 8-12 Uhr und 3-5 Uhr.

Joh. Karn,

Prozessagent, Inkasso, Auskunftel

Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 40, Telefon Amt I 10298
 zugelassen am Königlichen Amtsgericht Hochheim a. M.
 empfiehlt sich

zur Vertretung sämtlicher Rechtsangelegenheiten, Eintragung von Hypotheken, Löschungsantragstellungen, Erbschaftsregulierungen etc. Aufklärung von Gesuchen, Reklamationen und Verträgen aller Art, Einziehen von Forderungen und Auskünften an jedem Platze des In- und Auslandes.

Prompte und reelle Bedienung. — Prima Referenzen.

Sprechstunden:

In Frankfurt a. M.: Wochentags von 3-7 Uhr.
 In Hochheim a. M.: Gasthaus zum Frankfurter Hof, Donnerstags von 8-9 und 11-12 Uhr, und Sonntags von 1-3 Uhr.
 In Flörsheim a. M.: Gasthaus zum Hirsch, Sonntags von 11-12 Uhr. **21611**

SINGER ORIGINAL SINGER

„66“ die neueste u. vollkommenste Nähmaschine. sind durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.

Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.
 Wiesbaden, Langgasse 1. **4773a**

Eine Broschüre mit Anleitung zum Stopfen von Wäsche wird gratis an Jedermann abgegeben.



Sparsame Frauen
 stricken nur Sternwolle

Beste Strümpf- und Sockengarne für Hand und Maschine!

Orangefarben und Blaue Sternwolle feinste Sternwollen
 Rotfärbung und Violett Sternwollen
 Grünfärbung und Braunschwarz Sternwollen sind die besten Konsum-Sternwollen!
 Bezugsstellen werden auf Wunsch direkt oder unter der Anleihe genannt.
Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.

Zu haben in Hochheim bei Ph. Burckhardt. **216**



Niederlage
 der Maetzer-Werke,
 älteste und größte Kinderwagen- u. Holzwarenfabrik.

Hand- u. Reitwagen
 in größter Auswahl.
 von Mk. 2.85 bis Mk. 14

Carl Leber
 Wiesbaden
 Bahnhofstraße 9.

Kuranstalt Hofheim im Taunus.

(12 Stunden von Frankfurt a. M.) für Erholungsbedürftige, Nerven- und innere Krankheiten, Sommer und Winter besucht. Prospekte durch **Dr. M. Schulze-Kahlova, Harzenaustr.**

Am Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.



Nur 1. Stock! Kein Laden!
 Daher meine überall bekannte Billigkeit!

Frau Löwenstein Wwe.
 Mainz, nur Bahnhofstraße 13.
 1. Stock. Kein Laden.



Extra billige Angebote

Paletots, Ulster, Anzüge etc.

Meine Auswahl ist die weitaus größte.

Herren-Anzüge

1- und 2-reihige Jackett
 erstklassige Verarbeitung

nur
 11⁵⁰ 14 19 24
 28 32 37 44 48

Für junge Herren

für das Alter v. 14-20 Jhr.
 neueste Formen und
 moderne Muster.

7⁵⁰ 9⁵⁰ 11 14
 18 23 29 33 37⁵⁰

Knaben-Anzüge

1800 Stück am Lager
 Prinz Heinrich, Kleider,
 Plagiat, Hosen, Blusen und
 Sacko-Jacken.

2⁵⁰ 2⁵⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁰
 7⁵⁰ 9⁵⁰ 12 14 16⁵⁰
 19 21⁵⁰

Ulster und Paletots

1- und 2-reihige Jackett mit
 und ohne Futter
 neueste Machart

12 16⁵⁰ 19 24⁵⁰
 29 34 39 44 49

Für junge Herren

für das Alter v. 14-20 Jhr.
 hochschick gearbeitet

9 12⁵⁰ 16 20 24
 28⁵⁰ 32 38 42⁵⁰

Knaben-Ulster

für 3-14 Jahren

5 7⁵⁰ 10⁵⁰ 13 16⁵⁰

Wasserdichte Capes

erprobte Qualitäten
 für Herren

6⁵⁰ 8⁵⁰ 11⁵⁰ 14 18

Loden-Joppen für Herren

mit und ohne Futter
 in Lodenstoffe

4 5⁵⁰ 7⁵⁰ 9 11⁵⁰
 14 19⁵⁰

Joppen für starke
 und schlaffe Herren

Kieler Mäntel

in blau u. englischen Stoffen

3 4⁵⁰ 5⁵⁰ 7⁵⁰ 9
 11⁵⁰ 14 17 21⁵⁰

Schul-Capes

für 3-14 Jahren

2⁵⁰ 3⁵⁰ 5 7⁵⁰ 10

Schul-Joppen

warm gefüttert
 schwere Qualität
 zum Ausstehen jedes
 f. 3-9 Jahren Stück 2

Schul-Joppen

warm gefüttert
 für 9-14 Jahren

3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁵⁰ 7⁵⁰

Bozener und Gummi-Mäntel, sowie Sport-Anzüge in größter Auswahl.

Frau Löwenstein Wwe.
 Kein Laden Bahnhofstraße 13. Nur 1. Stock
 Mainz. 1 Minute v. Hauptbahnhof

Baugewerkschule Offenbach

Zum Staats- u. Reichsdienst berechtigt
 Beginn des Wintersemesters: 30. Okt

Carl Kalb Sohn Nachfolger

Bankhaus gegründet 1840

Wiesbaden

Wilhelmstraße 9, gegenüber Luisenstraße, Ecke Bismarckplatz

Besorgung aller bankgeschäftl. Transaktionen

Insbesondere:
 Verkauf guter Papiere zur Anlage von Geldern
 Lombard-Darlehen u. Wechsel-Diskontierung
 Kostenfreie Einlösung von Coupons 3 Wochen vor Verfall.
 Verzinsung von Spareinlagen und Depositen
 Vermietung von Fächern in Stahlpanzersafes
 Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots.

3072a

Heute letzte Vorstellung.
Zwischen
2 Millionenstädten
 großes Drama in 3 Akten.
 Spielbauer ca. 1 1/2 Stunde.
 Hochinteressant sowie
Die Schmiede
 des Teufels

großartiges Drama-Stück, sehr
 spannend. 5110
 Für Sonntag den 29. Oktober
 nachmitt. 4 Uhr abds. 8-11 Uhr.
 Nachmittagsvoll
Wilhelm Glöges,
 Theaterdirektor, Theater 7, 1.

Brautfränze

Schleier

Silber- und Goldfränze

für Jubilare

billigt bei **4737a**

E. Wagner, Mainz

Stadthausstr. Tel. 1487.

Bei Abgabe dieser

Annonce 5% Rabatt.

Sam Markt 5160

empfehle insbesondere: Feinste

Schokolade, Kandibutter,

macarons, Mlie, beiter Erbst

für Kandibutter, Rheinwein,

Wilhelmshafen, Bismarck, Solo u.

Tenor, Hindesert, Bismarck,

Salmin, deinde u. amer., rein.

Schweinefleisch, Thier, Gerwe-

laurerit, H. Käse, Fischwaren u.

Delik., Loh- u. Gemüsekoufere u.

Säml, Kolonialwa u. d. niedr. u.

teckst. Rainzer Tagespreisen.

Verhand auch nach außerhalb.

Sam Markt Markt.

Ind.: R. Eberhardt,

Hochheim a. M., Weierstr. 6.

2800a 125

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte

Weinbergsdrabt, Stacheldraht

Alois Klum, Mainz,

Sellerstraße 14. Telefon 999.

Preisliste grat. u. franco. **4888**

20.

Strassburger

Lotterie

Ziehung stocher

am 18. Novbr. 1911.

1400 Gewinne

im Gesamtwerte von

40000 Mk.

Hauptgewinn im Werte von

10000 Mk.

Lose zu Mk. 1.-

sind zu haben bei

Guido Zeidler

Königl. Lotterie-Einnehmer

Biebrich.

Rathausstrasse 10.

Pianos

1875 5000

eigener Arbeit mit Garantie

cm.

Mod. 1 Stud.-Piano 1.22 b. 400

2 Gacilla 1.25 500

3 Abenania 1.28 550

4 1.28 600

5 Reguntia 1.30 650

6 1.30 650

7 Salon 1.32 720

8 1.34 750

um. auf Raten ohne Ausfallan

Ronat 15-20 Mark Rasse 5

With. Moller, 4875a

Gear. 1843. Mainz, Rinderstr. 3

Institut Bolz

Almanen i. Thier.

Einj. Fahr., Prim.-Abitur. (Ex.)

Schnell. über. Be. frei.

Landwirtschaftslehre u. andere

junge Leute erhalten kosten

los ausführlichen Prospekt der

Landw. Lehranstalt. Lehr-

molkerei, Braunschweig

Madamenweg Nr. 158. Tausende

v. Stellungen besetzt. Direktor

Krause. In 18 Jahren über

3600 Schüler im Alter v.

15-35 Jahren. 3334

Gesucht sofort

2-3 schöne Zimmer

für Büro.

Offerten mit Preis an die

Real-Expedition. 5141